

fast falsche Diagnose vermutete;- künstlerische Hochblüte (zuletzt im Film Else, der noch nicht heraus den Dorsday); nun nur wenige Tage krank gewesen (Magenblutungen).- Ich hab ihn sehr gern gehabt; als Menschen auch.

Hr. Fritz Donath, der jetzt ein wenig „Dramaturg“ am D. Volksth. bringt ein Mscpt.-

Dictirt - „Spiel“, Tgb. Lili.-

Nm. am „Spiel“. Allerlei geordnet.

Sprung, zu C. P. (die eben ihre Novelle beendet).

Zu Paula Schmidl nachtm.:- Dr. Karl Groß und Frau, Hansi und Mann, Frau Prof. Löffler und (später) Sohn.- Viel über Psychoanalyse;- Einstein u. s. w.-

12/2 - Brief O.:- über Alberts Krankheit, noch vor seinem Tod geschrieben. „Zu viele gehen, lieber, zu‘viele. Man soll die ganz fest bei der Hand nehmen, die da sind, sie sind alles, was man noch hat.“ -

Besorgungen. Bei Gustav (Max Hiller anfangs dort). Ordneten Ansichtskarten.- Er weint jetzt so leicht. So hat ihn Rombergs Tod (er hat ihn kaum je gesprochen) zu Thränen ergriffen.- Über Friedells Kulturgeschichte - und Stellung zum „Christentum“.- Im ganzen nimmt er „Authentizität“ gegenüber der historischen Wahrheit zu wichtig.

Bei Julius' zu Tisch.-

- Las Nm. die eben beendete Novelle von C. P. der Kammerdiener;- gut und spannend geschrieben;- am Schluss kommt die Dilettantin heraus. C. P. kam; ich sagte ihr viel darüber; überzeugte sie nur zum Theil.- Über Fragen der praktischen Verwertung, Schwierigkeiten.-

13/2 Dictirt - wieder einmal den Schluss des 2. Aktes.

- Lilis Tagebücher. (Venedig - Arnaldo von fern. Ihre Fascination von Italien.)

Zu Tisch (mit Kolap) Frau Dr. Menczel.- Über Richard Paula;- die Hofrätin, Alma u. s. w.-

- Mit dem „Wort“ (4. A.) beschäftigt. Wozu?

Gegen Abend H. K.- Viel über vergangnes - (die Märztage 1899!) -

14/2 Dict. Briefe;- Tgb. Lili.-

Nm. - am „Wort“ (4. Akt).- Am „Spiel d. S.“ -

Abd. mit C. P. Kino, „gelbe Lilie“;- Linde genachtm.-

15/2 Traum: Vorlesung Hugo - er liest - u. a. Lieutenant Gustl - quasi im Freien, ich bin später rückwärts auf einer Art Wiese - wenige andre Leute verstreut. (Die vielen Wurzeln dieses Traums . . .) Meine